CAPERUCITA ROJA

Declinación de adjetivos

Declina el siguiente cuento :

Es war einmal ein jung__ Mädchen, das mit seinen lieb__ Eltern in einem klein__ Häuschen am Rande eines gross__ Waldes lebte. Das Mädchen hatte von seiner alt__ Oma ein rot__ Käppchen bekommen, mit welchem es so hübsch__ aussah, dass die meist__ Leute es nur, das Rotkäppchen nannten.

Eines Morgens sagte die Mutter zu Rotkäppchen :
"Deine lieb__ Oma ist krank__ und liegt ganz allein im Bett. Deshalb sollst du sie besuchen und ihr einen gross__ Kuchen und eine Flasche Wein bringen. Aber geh gerade durch den dunkl__ Wald, denn dort wohnt der bös__ Wolf"
Rotkäppchen versprach der gut__ Mutter, brav__ zu sein, und machte sich auf den lang__ Weg durch den tief__ Wald.
Es war noch nicht lange unterwegs, da kam schon der schwarz__ Wolf, der vor Hunger ganz dünn__ war und das klein__ Mädchen gierig ansah.
"Mein lieb__ Rotkäppchen, was machst du denn so allein im dunkl__ Wald?"
Und das ängstlich__ Mädchen antwortete:
"Ich muss meiner krank__ Oma diesen gross__ Kuchen und eine Flasche Wein bringen"
Da sagte der schlau__ Wolf:
"Deine Oma wird sich noch viel mehr freuen, wenn du ihr noch einen gross__ Strauss von diesen gelb__ und rot__ Blumen mitbringst"
Das Mädchen folgte dem Rat und war froh, dass der Wolf schnell verschwand. Es pflückte deinen schön__ Blumenstrauss und ging dann weiter. Der Wolf aber hatte einen schrecklich__ Plan. Er lief schnell__ zum Haus der Oma und frass sie mit Haut und Haaren. Dann zog er sich in das weich__ Nachthemd an und legte sich in das weich__ Bett der Oma, um auf Rotkäppchen zu warten.

Nach kurz__ Zeit kam die Klein__ und betrat fröhlich__ das Haus. Im Schlafzimmer der Oma war es dunkel__ , weil der Wolf die schwer__ Vorhänge zugezogen hatte, und so konnte Rotkäppchen nicht viel sehen. Deshalb fragte sie die Oma:

CAPERUCITA ROJA

"Aber Oma, warum hast du so gross__ Augen?"

"Damit ich dich besser sehen kann!" antwortete der listig__ Wolf.

"Oma, warum hast du so lang__ Ohren?" fragte das ängstlich__ Mädchen weiter.

"Damit ich dich besser hören kann", sagte der schwarz_ Wolf.

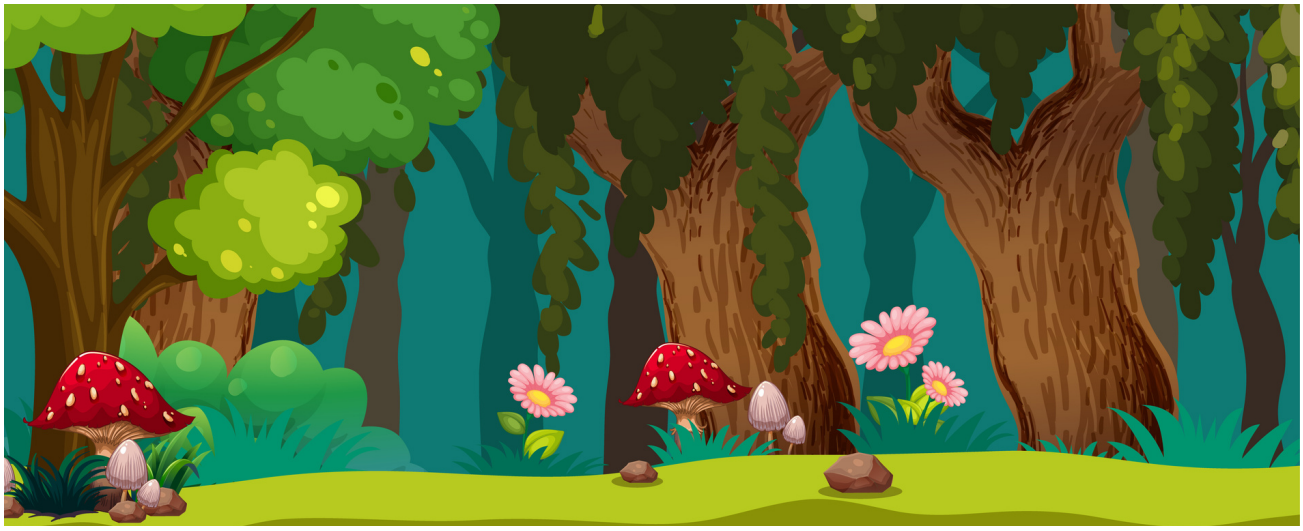
"Aber Oma, warum hast du so einen gross__ Mund?"

"Damit ich dich besser fressen kann", sagte der Wolf, sprang aus dem Bett und frass auch das klein__ Mädchen mit einem einzig__ Biss.

Dann wurde er müde und legte sich wieder in das gemütlich_ Bett der Oma und fiel in ein tief__ Schlaf.

Kurz__ Zeit später ging der alt__ Förster am Häuschen der Oma vorbei. Als er das laut__ Schnarchen des Wolfes hörte, war ihm klar, was passiert war. Er betrat schnell das Zimmer, sah den bös__ Wolf und schoss ihn tot. Dann schnitt er mit seinem scharf__ Messer den dick__ Bauch des tot__ Wolfes auf und heraus kamen die nun glücklich__ Oma und das Rotkäppchen. Als sie den Förster erkannten, waren sie sehr froh und dankten ihrem gut__ Retter sehr herzlich.

Gleich setzen sie sich an den rund__ Tisch, tranken heiss__ Kaffee, assen den gut__ Kuchen und waren glücklich__ .



CAPERUCITA ROJA

Soluciones

Declina el siguiente cuento :

Es war einmal ein jung**es** Mädchen, das mit seinen lieb**en** Eltern in einem klein**en** Häuschen am Rande eines groß**en** Waldes lebte. Das Mädchen hatte von seiner alt**en** Oma ein rot**es** Käppchen bekommen, mit welchem es so hübsch aussah, dass die meist**en** Leute es nur, das Rotkäppchen nannten.

Eines Morgens sagte die Mutter zu Rotkäppchen :
"Deine lieb**e** Oma ist krank und liegt ganz allein im Bett.
" Deshalb sollst du sie besuchen und ihr einen gross**en** Kuchen und eine Flasche Wein bringen. Aber geh gerade durch den dunkl**en** Wald, denn dort wohnt der bös**e** Wolf ".
Rotkäppchen versprach der gut**en** Mutter, brav zu sein, und machte sich auf den lang**en** Weg durch den tief**en** Wald.
Es war noch nicht lange unterwegs, da kam schon der schwarz**e** Wolf, der vor Hunger ganz dünn war und das klein**e** Mädchen gierig ansah.
"Mein lieb**es** Rotkäppchen, was machst du denn so allein im dunkl**en** Wald?"
Und das ängstlich**e** Mädchen antwortete:
"Ich muss meiner krank**en** Oma diesen gross**en** Kuchen und eine Flasche Wein bringen"
Da sagte der schlau**e** Wolf:
"Deine Oma wird sich noch viel mehr freuen, wenn du ihr noch einen gross**en** Strauss von diesen gelb**en** und rot**en** Blumen mitbringst"
Das Mädchen folgte dem Rat und war froh, dass der Wolf schnell verschwand. Es pflückte einen schön**en** Blumenstrauss und ging dann weiter. Der Wolf aber hatte einen schrecklich**en** Plan. Er lief schnell zum Haus der Oma und frass sie mit Haut und Haaren. Dann zog er sich in das weich**e** Nachthemd an und legte sich in das weich**e** Bett der Oma, um auf Rotkäppchen zu warten.

Nach kurz**er** Zeit kam die Klein**e** und betrat fröhlich das Haus. Im Schlafzimmer der Oma war es dunkel, weil der Wolf die schwer**en** Vorhänge zugezogen hatte, und so konnte Rotkäppchen nicht viel sehen. Deshalb fragte sie die Oma:

CAPERUCITA ROJA

"Aber Oma, warum hast du so gross**e** Augen?"

"Damit ich dich besser sehen kann!" antwortete der listig**e** Wolf.

"Oma, warum hast du so lang**e** Ohren?" fragte das ängstlich**e** Mädchen weiter.

"Damit ich dich besser hören kann", sagte der schwarz**e** Wolf.

"Aber Oma, warum hast du so einen gross**en** Mund?"

"Damit ich dich besser fressen kann", sagte der Wolf, sprang aus dem Bett und frass auch das klein**e** Mädchen mit einem einzig**en** Biss.

Dann wurde er müde und legte sich wieder in das gemütlich_ Bett der Oma und fiel in ein tief__ Schlaf.

Kurz**er** Zeit später ging der alt**e** Förster am Häuschen der Oma vorbei. Als er das laut**e** Schnarchen des Wolfes hörte, war ihm klar, was passiert war. Er betrat schnell das Zimmer, sah den bös**en** Wolf und schoss ihn tot. Dann schnitt er mit seinem scharf**en** Messer den dick**en** Bauch des tot**en** Wolfes auf und heraus kamen die nun glücklich**e** Oma und das Rotkäppchen. Als sie den Förster erkannten, waren sie sehr froh und dankten ihrem gut**en** Retter sehr herzlich.

Gleich setzen sie sich an den rund**en** Tisch, tranken heiss**en** Kaffee, assen den gut**en** Kuchen und waren glücklich.